

SüdWestStrom/Stadtwerke Schwäbisch Hall

Hilfe beim Smart Meter Roll-out

[22.07.2016] Die Stadtwerke-Kooperation SüdWestStrom und die Stadtwerke Schwäbisch Hall haben verschiedene Dienstleistungsmodulare für den Smart Meter Roll-out entwickelt.

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall und die Stadtwerke-Kooperation SüdWestStrom bieten Stadtwerken eine modulare Dienstleistung für die Smart-Meter-Gateway-Administration an. Stadtwerke können auswählen, welche der Pflichtaufgaben sie selbst besetzen wollen und welche die Stadtwerke-Kooperation übernimmt. Wie beide Unternehmen mitteilen, basiert das Angebot auf den Erfahrungen aus Pilotprojekten. So haben die Stadtwerke Schwäbisch Hall und SüdWestStrom gemeinsam mit vier weiteren Stadtwerken in den vergangenen zwei Jahren die Prozesse für den Einbau und Betrieb intelligenter Messsystemen in der Praxis erprobt. Stefan Fella, Geschäftsführer Markt bei SüdWestStrom, sagt: „Smart Metering ist eine Chance für Stadtwerke. Auch kleine und mittlere Stadtwerke können die Aufgaben eines Smart-Meter-Gateway-Administrators wahrnehmen. Sie müssen dafür nur in einer Kooperation zusammenarbeiten und so die entstehenden Synergien nutzen.“ Die Pilotprojekte hätten gezeigt, dass Einbau und Betrieb von intelligenten Messsystemen nur dann wirtschaftlich möglich sind, wenn Stadtwerke zusammenarbeiten. Ronald Pfitzer, Geschäftsführer bei den Stadtwerken Schwäbisch Hall, ergänzt: „Stadtwerke sollen die neuen Pflichtaufgaben so erfüllen können, dass sie dabei eigenständig bleiben. Daher sind unsere Lösungen für intelligente Messsysteme auch modular aufgebaut.“ Stadtwerke können mithilfe der Dienstleistung beispielsweise die für das eigene Netz passende Kommunikationstechnik auswählen und kostengünstig Hardware beschaffen. Das Angebot richtet sich an Stadtwerke in der Marktrolle des Strom-Verteilnetzbetreibers. Das Basis-Modul umfasst die Pflichtaufgaben des Smart-Meter-Gateway-Administrators. Das Zusatzmodul Roll-out beinhaltet dagegen den Einkauf der intelligenten Zähler und Gateways, die Schulung der Stadtwerke-Mitarbeiter und ein Instrument zum Austausch der Zähler. Das Zusatzmodul Datenaufbereitung stellt autorisierten Marktteilnehmern unverschlüsselte Daten bereit. Am 29. Juli 2016 stellen Praktiker auf einem Workshop in Tübingen die Dienstleistungen vor.

(me)

Weitere Informationen zum Workshop und Anmeldung

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Smart Metering, Stadtwerke Schwäbisch Hall